

Autoren: Sarodnick, F. & Brau, H.

Titel: Methoden der Usability Evaluation: Wissenschaftliche Grundlagen und praktische Anwendungen [S. 193-194]

Jahr: 2011

Laufende Nr. im Literaturverzeichnis: AttrakDiff2 [3], UEQ [3]

Schlagwörter: AttrakDiff; UEQ; User Experience; Fragebogen

Kurzbeschreibung:

In dem Auszug aus dem Buch „Methoden der Usability Evaluation [...]“ wird der AttrakDiff und der User Experience Fragebogen vorgestellt. Es wird dargelegt, dass das Konzept von zwei unabhängigen Qualitätsaspekten, der hedonischen und der pragmatischen Qualität als empirischer Beleg für die Bedeutung der Einflussgröße „joy of use“ auf die Systemnutzung und die Nutzerzufriedenheit gelten kann. Sarodnick und Brau (2011) stellen mit dem AttrakDiff ein Messinstrument vor, welches über die DIN EN ISO 9241-11 Kriterien hinausgeht. Der AttrakDiff mit seinen 4 Skalen pragmatische Qualität, hedonische Qualität- Stimulation, hedonische Qualität- Identität und Attraktivität kann demnach verschiedene Qualitäten der Nutzerzufriedenheit abbilden. Den Einsatz des AttrakDiff beurteilen die Autoren als unproblematisch und effizient.

Als weiteres Erhebungsinstrument präsentieren Sarodnick und Brau (2011) den User Experience Questionnaire (UEQ). Die Kurzvorstellung der wichtigsten Merkmale des UEQ betrachtet die Skalierung, das Vorhandensein einer Kurzversion und die Anwendbarkeit des Fragebogens. Den UEQ beurteilen die Autoren als reliables Messinstrument, welches jedoch nicht deckungsgleich in seiner inhaltlichen Definition mit den DIN-Normreihen 9241 ist. Sarodnick und Brau (2011) stellen in sehr vereinfachter Form zwei Erhebungsinstrumente vor, die über die DIN Definitionen hinausgehen. Der Kurzüberblick über beide Fragebögen stellt eine gute Grundlage für weitere Recherchen dar. Allerdings lassen die kurzen Darstellungen keine Informationen über den theoretischen Hintergrund beider Fragebögen zu und geben nur einen kurzen Abriss über die Einsatzmöglichkeiten.

Erstellt von: Laura Zeidler (349285)